

Zwei hart erkämpfte Siege in Selsingen brachten die USC - Frauen nach der Pleite am vergangenen Spieltag wieder auf Erfolgskurs.

TSV Bayer Leverkusen - USC Bochum 2 : 3 (9:11, 11:9, 9:11, 13:11, 14:15)

Dieses Prestige - Duell, Leverkusen trat mit den abtrünnigen ehemaligen USC Spielerinnen A. Birkenbach und A. Maaßen an, war von Anfang bis zum Ende geprägt von zu vielen Eigenfehlern auf beiden Seiten. Im 4. Satz konnte der USC trotz 9 : 5 - Führung das Spiel nicht gewinnen. Noch schlimmer erging es Leverkusen im entscheidenden 5. Satz, als der USC bereits 5 :10 zurück lag. Durch eine Mannschaftsumstellung in der Abwehr des USC wurden die Leverkusenerinnen dermaßen nervös, dass sie das Spiel ebenfalls nicht für sich entscheiden konnten. Punkt für Punkt kämpften sich der USC heran und war am Ende die glücklichere aber auch nervenstärkere Mannschaft. Kennzeichnend für die Ausgeglichenheit der Mannschaften war, dass, addiert man die Punkte aus allen Sätzen, das Spiel mit 57:56 für Bochum entschieden wurde.

MTSV Selsingen - USC Bochum 1 : 3 (10:12, 14:12, 8:11, 8:11)

Deutliche Spuren hatte das anstrengende Spiel gegen Leverkusen bei den USC - Spielerinnen hinterlassen, so dass die ersten beiden Sätze ausgeglichen waren. In den Sätzen 3 und 4 zeigten die USC - Frauen erneut ihre Nervenstärke und gewannen zwar mit Mühe aber dennoch verdient jeweils 11:8.

Bei Halbzeit hat sich der USC mit 10:6 Punkten in der 1. Tabellenhälfte auf Platz 3 etabliert.

Im Einsatz waren: Im Angriff und Spielaufbau Kerstein Braatz, Stefanie Kandetzki, und Inna Maurer, die Abwehr bildeten Kim Schumacher, Isabell Hoffman und Anna Enbrecht.

Am kommenden Sonntag, 20.6., beginnt bereits die Rückrunde. Auf eigenem Platz an der Westerholtstr. tritt ab 11.00 h der USC gegen den punktgleichen TV Voerde und den TV Wahlscheid an.

Bereits am Samstag, 19.6., gibt es einen Jugendspieltag der U 18 ebenfalls an der Westerhotstr.

F. Lenhart